

In einigen Tagen erscheint:

Weihnachtsgruß
für
deutsche Soldaten
1917

Herausgegeben von Pfarrer Johs. Blankenburg
Mit Beiträgen von Adelheid Stier-Gotha und
Hans Fehrn. von Wolzogen-Bayreuth
Kl. 8°. 32 Seiten kartoniert.

Preis einzeln M. —.15 ord., M. —.10 bar u. 11/10 Gg.
25 Stück M. 3.25 ord., M. 2.25 bar
50 Stück M. 6.— ord., M. 4.— bar
100 Stück M. 10.— ord., M. 7.— bar

Friedrich Emil Perthes, Gotha

Ab 15. Novbr. erscheint in zahlreichen bedeutenden Tageszeitungen u. Zeitschriften folg. Inserat:

Sendet zu Weihnachten
ins Feld:

„Friede auf Erden“

von
Mary Möller

Kein „politisches Lied“, sondern eine ergreifende Prosa-Dichtung, deren Lektüre für niemand eine verlorene Stunde bedeutet.

— Preis 1 M. —

Bedingt liefern wir vorläufig nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Zur Probe einmal, soweit vor Erscheinen des 1. Inserats bezogen, bar mit 50%, 11/10 mit 60%.

Bestellzettel anbei. Verlag Harmonie, Berlin.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Am 1. November erscheint:

Oberleutnant D. Daenbruch
Unsere Luftwaffe
im Weltkrieg

ihr Wesen und ihre Entwicklung
in drei Kriegsjahren.

II. Folge.

Ladenpreis gebunden M. 2.—, netto M. 1.40,
bar M. 1.30 und 11/10.

Die zahlreich eingelaufenen Vorausbestellungen sind bestens dankend vorgemerkt. Da ein Neudruck wegen der Papierknappheit nicht in Frage kommen kann, so bitte ich, das sehr zeitgemäße Buch reichlich zu bestellen. Bedingt kann ich nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Kunstverlag „Bild und Karte“, Leipzig.

Im November soll erscheinen:

„Die Aussichten des freien Handels nach dem Kriege“

von
S. Gottdiener = Düsseldorf.

Ladenpreis etwa 2.50 M., in Rechnung etwa 1.75 M.,
bar etwa 1.65 M. und 11/10 Exemplare.

Die Frage, wie die Versorgung Deutschlands nach dem Kriege sichergestellt werden soll, ist schon vielfach in der Presse und in öffentlichen Körperschaften erörtert worden. Der Verfasser, der Leiter und Mitinhaber eines bedeutenden Einfuhrhauses, bringt zur Beurteilung der hier in Frage kommenden Verhältnisse wichtige Gesichtspunkte bei und tritt dafür ein, daß die Tüchtigkeit, die Erfahrungen und die Verbindungen des deutschen Kaufmannes bei der bevorstehenden Regelung herangezogen werden müssen und nicht durch amtliche Organisationen ersetzt werden können.

Ich bitte um baldige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Alexander Schmidt, Verlag, Bonn.